

Klaus Schürmann / Suzanne Mullins

# **Weltweit bewerben auf Englisch**

Musterbeispiele  
Anschreiben und Lebenslauf

Vorbereitung  
auf das Vorstellungsgespräch

Formulierungshilfen  
Länderspezifische Tips



Eichborn.

## Die Autoren

**Klaus Schürmann**, Jahrgang 1966, ist Diplom-Kaufmann und hat selbst lange im englischsprachigen Ausland gearbeitet. Er ist Inhaber von EuroXchange, einer internationalen Hamburger Arbeitsvermittlung.

**Suzanne Mullins**, Jahrgang 1966, Medienwissenschaftlerin, lebt seit 1986 in London. Langjährige Tätigkeit für englische Arbeitsvermittlungsgenturen, erstellte zahlreiche Bewerbungsunterlagen für deutschsprachige Arbeitsuchende im anglo-amerikanischen Sprachraum.

Unser Dank gilt insbesondere den unermüdlichen und selbstlosen Korrekturleserinnen Andrea Schade, Claudia Wiesner, Rosemarie Mullins und Mary Mills sowie Neil Pond.

Vielen Dank noch mal an dieser Stelle für die Geduld und Ausdauer. Ohne Euch hätten wir das Manuskript niemals in so kurzer Zeit fertigstellen können.

2 3 4 5 6 2003 2002 2001 2000

© Eichborn Verlag AG, Frankfurt am Main, 1999

Umschlaggestaltung: Moni Port

Lektorat: Helge Jürgens/Thorsten Schulte

Gesamtherstellung: Fuldaer Verlagsagentur, Fulda

ISBN 3-8218-1586-8

Verlagsverzeichnis schickt gern:

Eichborn Verlag, Kaiserstraße 66, D-60329 Frankfurt am Main

<http://www.eichborn.de>

# Inhalt

Vorwort .....	7
<b>1. Chancen auf dem ausländischen Arbeitsmarkt .....</b>	<b>9</b>
Sprachliche Voraussetzungen .....	10
Arbeitsaufenthalte .....	11
Praktika .....	13
Ansprechpartner und Informationsquellen .....	14
Andere Möglichkeiten:	
Forschungsprojekte und Sommerjobs .....	17
<b>2. Die Jobsuche .....</b>	<b>21</b>
Stellenanzeigen: Besonderheiten - Abkürzungen .....	21
Jobsuche via Internet .....	23
Private Arbeitsvermittler .....	31
Stellenanzeigen in Printmedien .....	33
Kontaktmessen: <i>Career fairs</i> .....	34
Informationssuche in Unternehmens-Datenbanken .....	35
Informationsaufenthalte vor Ort .....	36
<b>3. Das Sondierungstelefonat .....</b>	<b>37</b>
<b>4. Die englischen Bewerbungsunterlagen:</b>	
<b><i>Curriculum Vitae/Resume und Covering Letter</i> .....</b>	<b>39</b>
Die äußere Form der Bewerbungsunterlagen .....	41
Taktische Tips .....	43
Abschlüsse und Berufsbezeichnungen .....	45
Das Anschreiben: <i>Covering Letter</i> .....	50
Formulierungshilfen zum Erstellen eigener <i>Covering Letters</i> .....	59
11 Beispiele für <i>Covering Letters</i> .....	63
Der Lebenslauf: <i>Curriculum Vitae</i> oder <i>Resume</i> .....	74
Aktionsverben für den Lebenslauf .....	88
20 Beispiele englischsprachiger Lebensläufe .....	92
<i>Scannable Resume</i> .....	123
2 Beispiele für <i>Scannable Resumes</i> .....	125
Kurzprofil: <i>Skills Resume</i> .....	127
Das Bewerbungsformular: <i>Application Form</i> .....	127

Beispiel für ein <i>Application Form</i> .....	129
<b>5. Das Verschicken der Unterlagen</b> .....	135
<b>6. Nachhaken und präsent bleiben</b> .....	141
<b>7. Das Vorstellungsgespräch: <i>Interview</i></b> .....	143
Die Vorbereitung .....	143
Der Gesprächsablauf .....	149
<b>8. Das Dankeschreiben (<i>thank-you-note</i>) nach dem <i>Interview</i></b> .....	165
<b>9. Jobzusage und Arbeitsvertrag</b> .....	168
Arbeitsverhältnisse .....	168
Der Arbeitsvertrag .....	168
Probleme durch die deutschen Kündigungsfristen .....	171
Akzeptanz- oder Ablehnungsschreiben .....	172
<b>10. Die Visa-Bestimmungen der einzelnen Länder</b> .....	175
Die EU .....	175
Die USA .....	175
Australien .....	179
Südafrika .....	182
<b>Nachwort</b> .....	184

# Vorwort

Nun ist es soweit! Fernweh, der Wunsch nach neuen beruflichen Perspektiven, persönliche Gründe, was auch immer den Anstoß gegeben hat – Sie haben sich entschlossen, sich intensiv mit dem Thema Arbeitssuche und Bewerbung im englischsprachigen Ausland zu beschäftigen. Eine Idee, die wir nur unterstützen können, denn die Möglichkeiten sind vielfältig.

Doch bei einer Bewerbung für einen Arbeits- (oder Praktikums-) Platz in England, den USA, Australien oder Südafrika tauchen – das werden Sie bald merken – Umengen von kleineren und größeren Problemen auf, die informativer, sprachlicher oder auch formaler Art sein können. Neben der Suche nach geeigneten Stellenangeboten und Informationen über den ausländischen Arbeitsmarkt macht insbesondere das Verfassen der Bewerbungsunterlagen einige Schwierigkeiten. Wie soll man vorgehen? Die heimischen Unterlagen einfach wörtlich übersetzen? Mit welcher Strategie kann man sich gegen die inländische Konkurrenz im Zielland durchsetzen? Und dann noch das Vorstellungsgespräch als letzte große Hürde.

Dieser Ratgeber ist geschrieben worden, um Sie in allen Phasen der Bewerbung zu unterstützen: mit einer Fülle von praxisbezogenen Informationen und Anleitungen. Denn die Zielsetzung dieses Buches ist ganz einfach: Wir möchten, daß Sie den Job bekommen, den Sie haben wollen.

Schwerpunkt dieses Buches ist die Vermittlung des Know-hows, wie man sich schriftlich und persönlich bestmöglich in einem anderen Land, also in der Regel in einer völlig ungewohnten Umgebung, darstellt. Sie finden dazu zahlreiche Beispielbewerbungen, die Ihnen als Vorlage dienen können, sowie Hunderte von wichtigen Tips und Tricks für die Arbeitssuche. Außerdem beantwortet dieses Buch alle Fragen, die sich aus einer erfolgreichen Bewerbung ergeben: wie z.B. das Aushandeln des Arbeitsvertrags oder das Beantragen der Visa.

Und: Lassen Sie sich von eventuellen sprachlichen Unsicherheiten nicht von Ihrem Projekt abbringen. Sprachprobleme sind, trotz gegenteiliger subjektiver Einschätzungen nur sehr selten ein wirklicher Disqualifizierungsgrund. Falls man sich wirklich unsicher fühlt: Abhilfe schafft hier fast immer ein erster Sprachaufenthalt oder aber auch eine niedrige Einstiegsposition.

Bei der Recherche zu diesem Buch sind wir auf der Webseite eines privaten, australischen Arbeitsvermittlers auf ein Zitat aufmerksam geworden, daß mit wenigen Worten ausdrückt, worum es in diesem Buch geht: